



Europäische Vernetzung der Metrologieforschung

Im Europäischen Forschungsraum vernetzen sich Metrologieinstitute, Forscherinnen und Forscher sowie Firmen mit Unterstützung der EU, um ihre Ressourcen zu bündeln und zukunftsfähige Messtechnik bereitzustellen. Die EU hat dazu – zunächst mit dem 7. *EU-Forschungsrahmenprogramm* und nachfolgend als eine Förderung unter Art. 185 – koordinierte europäische Metrologieforschungsprogramme ins Leben gerufen. Das 2014 gestartete EU-weite Forschungsprogramm *European Metrology Programme for Innovation and Research (EMPIR)* ist mit einem Volumen von 600 Mio. Euro das bisher größte europäische Forschungsprogramm in der Metrologie. Die eine Hälfte wird von den 27 teilnehmenden Ländern selbst aufgebracht, die andere Hälfte von der EU beigesteuert. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) engagiert sich maßgeblich bei der europäischen Koordinierung der Metrologieforschung im Rahmen der Europäischen Vereinigung nationaler Metrologieinstitute (EURAMET).